[12319.] **Ernst Kniep** jun. in Hannover sucht billig und bittet um Offerten:

1 Revue des deux mondes 1854. circa 6 Wochen nach Erscheinen, für den Rest des Jahres.
1 Ranke, Geschichte der Päpste.
1 Kohl, Reisen in Südrußland. 3 Bde.
1 Mozin, Gr. franz. u. dtschs. Wörterb. 3. A.
1 Blumauer, Gedichte. 2 Thle.
1 Soulié, Schloß in d. Pyrenäen. 7/8. ap.
1 Belani, Auswanderer n. Texas. 3. ap.

[12320.] **A. Lubrecht & Co.** in Stuttgart suchen antiquarisch, gut erhalten, zu wohlfeilem Preise und bitten um baldige Offerten:

Thieme, engl.-deutsch u. deutsch-engl. Lexikon.
James, do. do.
Völter, Schacht, Ungewitter, } Geographie. In neuen Auflagen.
Oken, Naturgeschichte.
— Atlas mit Supplementen.
Smith, der Bau des Himmels.
Knigge, Umgang mit Gott. Neue Aufl.
Rosenmüller, Mitgabe. 15. Aufl.
Grube, geographische Charakterbilder.
Griechisch-deutsche Wörterbücher.
Livius, von Weißenborn. 1. Bdchn.
Prachtbibeln.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[12321.] **Zurück erbitten**

wir uns von denjenigen Handlungen, welche Exemplare à Cond. erhalten haben:

das **vierte** Heft
von
Evangelium der Natur.

Frankfurt a/M., den 5. October 1854.

Literarische Anstalt.
(J. Rütten.)

[12322.] ☞ **Retour** ☜

erbitte ich mir **schleunigst** alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare der

Ersten Lieferung
von
Vischer, Aesthetik.
Zweite Lieferungsausgabe,

da die Auflage vergriffen ist, und nicht einmal die vielen einlaufenden festen Bestellungen ausgeführt werden können.

Aus diesem Grunde können auch **vorläufig** die eingelaufenen à Cond.-Bestellungen nicht mehr berücksichtigt werden; es sind dieselben jedoch pünktlich vorgemerkt und kommen sobald als möglich an die Reihe.

Stuttgart, den 29. Septbr. 1854.

Carl Mäcken, Verlagsbuchhandlung.

☞ Die zweite Lieferung liegt zur Versendung bereit, und bitte ich um gefl. sofortige Angabe Ihrer festen Continuation, da von der zweiten Lieferung ab Nichts unverlangt versendet werden kann.

[12323.] **Gefälligst zurück**

erbitte alle nicht abgesetzten Exemplare des Kunstblattes:

Die Portraits der Oberbefehlshaber im europ. Kriege 1854.

Julius Springer in Berlin.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[12324.] **Offene Stelle.**

Für eine auswärtige Buchhandlung suche zum baldigen Antritt für den Sortiments-Verkehr, einen brauchbaren, gut empfohlenen Gehilfen, unter annehmbaren Bedingungen, und erbitte mir bezügliche Offerten direct und franco.

Leipzig, 7. October 1854.

Ign. Jackowitz.

[12325.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, im Buch- und Musikalienhandel erfahren, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle als Gehilfe in einer Sortiments- oder Verlags-Buchhandlung.

Gefl. Offerten bittet man, unter der Chiffre S. # 11., an die Redaction des Börsenblattes zu richten.

[12326.] **Stelle-Gesuch.**

Ein solider junger Mann (Norddeutscher) von ungefähr 26 Jahren, militairfrei, der vor seinem Eintritt in den Buchhandel sämmtliche Classen des Gymnasiums in seiner Vaterstadt frequentirt hat, seither in sehr geachteten Handlungen servirte, worüber derselbe die ausgezeichnetsten Zeugnisse besitzt, und der auch von mir in persönlicher, wie in geschäftlicher Hinsicht sehr empfohlen werden kann, sucht unter annehmbaren Bedingungen einen seinen Leistungen angemessenen Wirkungskreis als Geschäftsführer, oder in einer sonstigen selbstständigen Stellung. Gefl. Offerten, franco per Post unter der Chiffre N. N. Nr. 15., bin ich gern bereit zu befördern, und nähere Auskunft zu ertheilen.

Leipzig, d. 9. October 1854.

E. F. Steinacker.

[12327.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer Verlags- und Sortiments-Buchhandlung seit einiger Zeit vollendete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Stelle. Die empfehlenden Zeugnisse seines jetzigen Herrn Principals stehen gern zu Befehle. Geneigte Offerten werden unter Lit. N. G. # 24 erbeten und durch Herrn Fried. Fleischer in Leipzig gütigst besorgt.

Vermischte Anzeigen.

[12328.] **Montag, den 6. November 1854.**

Bücherauction,

durch O. Fr. Goedsche in Meißen.

Zur Annahme von Aufträgen empfiehlt sich, und bittet um gefällige Einsendung, entweder direct zur Post franco, oder per Buchhandlungs-Beischluß zur Post!

Hugo Tzschucke in Meißen.

[12329.] Vor Kurzem versandte ich:

Ein Verzeichniss werthvoller philologischer und archäologischer Werke,

welche vom 15. October l. J. an durch mich zu beziehen sind.

Mehrbedarf des Katalogs bitte zu verlangen.

Dresden, den 7. October 1854.

F. C. Janssen.

[12330.] Die **Gropius**'sche Buchhdlg. (A. Krausnick) in Potsdam wünscht Novitäten wissenschaftlicher Werke über **ital., span., portug., französ.** und **ungar. Sprache** und **Literatur.**

[12331.] **P. A. Santz** in Altona verbittet sich wiederholt jede unverlangte Sendung; von jetzt an erfolgt dafür Portoanrechnung.

[12332.] Um Irrthümern vorzubeugen, bemerke ich in Bezug auf meine im Börsenblatt sub Nr. 11629. ausgesprochene Bitte, daß damit nur die von jetzt ab kommenden Novitäten, nicht aber sämmtliche gediegenen und interessanten Erscheinungen des laufenden Jahres gemeint sind. Von den bereits vorliegenden Erscheinungen werde ich so frei sein, das sich vorzüglich für's Weihnachtslager Eignende selbst zu wählen.

Hannover, 4. Octbr. 1854.

Ernst Kniep jun.

[12333.] **Zur gefälligen Beachtung!**

Für Inserate von allen Erscheinungen der **katholischen Volksliteratur** und **praktischen Theologie** empfehle ich den Anzeiger (Umschlag) der in meinem Verlage erscheinenden

Legende der Heiligen,
von
Joh. Laicus,

welche allein am **Mittelrhein** in **6000** Exemplaren verbreitet wird. Insertionsgebühren für die Petitzeile oder deren Raum 6 kr. oder 1½ Sgl.

Mainz, den 15. September 1854.

Franz Kirchheim.

[12334.] Zum erfolgreichen Inseriren Ihres populairen und landwirthschaftlichen Verlags, desgl. von Jugend- und schönwissenschaftlichen Schriften für die bevorstehende Weihnachtszeit, empfehle ich das bei mir erscheinende Elbinger Intelligenzblatt, und berechne ich die Spaltzeile in Corpusschrift oder deren Raum mit nur 9 ₰.

Inserate wird Herr L. Lassar in Berlin für mich annehmen u. s. z. die Beträge dafür einziehen.

Elbing, Octbr. 1854. **A. Rahnke.**

[12335.] ☞ **Zu Inseraten** ☜

empfehlen wir das in unserm Verlag erscheinende Tagblatt „**Neuigkeiten**", welches jetzt bereits in **2500** Exemplaren in **Brünn** und dessen **Umgebung** verbreitet, demnach das bei weitem gelesenste Blatt ist, bestens. Wir berechnen für die Petitzeile das erste Mal 1 Ngl oder 3 kr. C.-M., die folgenden Male 2 kr. oder ⅔ Ngl. Bei Anzeige mit unserer alleinigen Firma berechnen wir nur die Hälfte, bitten aber, bei Zusendung eines Inserates, um gleichzeitige Expedition der anzuzeigenden Werke.

Brünn, im Septbr. 1854.

Buschak & Irrgang.